

Übernachtung

Im Tagungshaus steht eine begrenzte Anzahl an Zimmern zur Verfügung. Eine Übernachtung kann nicht garantiert werden.

- Ich wünsche eine Übernachtung im Einzelzimmer.
- Ich bin mit einer Übernachtung im Doppelzimmer einverstanden und würde mein Zimmer mit _____ teilen.
- Ich benötige keine Übernachtung.

Verpflegung

Für die gemeinsamen Mahlzeiten bestelle ich:

- Vegetarisches Essen Keine besondere Kost
- Eine andere Diät, und zwar _____

Anreise

- Ich reise mit öffentlichen Verkehrsmitteln an.
- Ich reise mit dem PKW an.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fachtagung an:

Datum Unterschrift

Fotoerlaubnis

Ich bin damit einverstanden, dass Fotoaufnahmen, die während der Tagung von mir gemacht werden, für das gesamte Projekt Leuchtpol verwendet werden dürfen.

Ich verzichte auf Honorarzählungen in jeglicher Form und erhebe keinerlei Ansprüche im Zusammenhang mit der Verwendung meiner Fotoaufnahmen.

Datum Unterschrift

Bitte senden Sie dieses Formular per Fax (030-89728210), per E-Mail (tagung@leuchtpol.de) oder per Post bis spätestens zum 2. Oktober 2012 an das Tagungsbüro.

Jutta Rubach & Partner
– Leuchtpol-Tagungsbüro „Hier spielt die Zukunft“ –
Windscheidstraße 19
10627 Berlin
Telefon: 030-8266205

Leuchtpol Mit den Kleinen Großes denken

Leuchtpol fördert Bildung für nachhaltige Entwicklung am Beispiel des Themas Energie und Umwelt in Kitas. So begleitet Leuchtpol die Kleinen bei den ersten Versuchen, den vielfältigen Herausforderungen dieser Welt zu begegnen. Wir initiieren Lernprozesse für ErzieherInnen und Kinder, die sie befähigen, an der aktiven Gestaltung einer ökologisch verträglichen, wirtschaftlich leistungsfähigen und sozial gerechten Umwelt unter Berücksichtigung globaler Aspekte teilzuhaben.

Die Leuchtpol gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung von Umweltbildung im Elementarbereich mbH hat ihren Hauptsitz in Frankfurt und ist mit acht Regionalbüros bundesweit stark und föderal aufgestellt.



Anmeldungen und Rückfragen

Jutta Rubach & Partner
– Leuchtpol Tagungsbüro „Hier spielt die Zukunft“ –
Windscheidstraße 19, 10627 Berlin

T 030 8266205 F 030 89728210

E tagung@leuchtpol.de

Veranstalter der Tagung Leuchtpol

gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung von Umweltbildung im Elementarbereich mbH
Robert-Mayer-Straße 48–50
60486 Frankfurt/Main

T 069 310192-35 F 069 310192-29



Die **Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU)** ist alleinige Gesellschafterin der Leuchtpol gGmbH. Die ANU arbeitet mit rund 1.000 Umweltbildungsreinrichtungen und freien Anbietern an der Verbreitung und Weiterentwicklung der Umweltbildung durch Fortbildungsangebote, Tagungen, Materialien und Beratung sowie über das Portal www.umweltbildung.de.

Mit **Prof. Dr. Ute Stoltenberg** vom Institut für integrative Studien (infis) der **Leuphana Universität Lüneburg** berät eine führende Expertin im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung Leuchtpol. Das infis begleitet das Bildungsprojekt wissenschaftlich und evaluiert es.

Die **E.ON AG** fördert das Projekt „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung im Kindergarten (BNE)“ finanziell. Das Projekt ist Teil der internationalen Initiative „Energie für Kinder“, mit der E.ON das Ziel verfolgt, das Verständnis von Kindern und Jugendlichen für Energie und Umwelt frühzeitig zu fördern. www.leuchtpol.de



Hier spielt die Zukunft

Klein und Groß auf dem Weg zu nachhaltiger Entwicklung

Fachtagung

für ErzieherInnen, FachberaterInnen, Fachschullehrkräfte, MultiplikatorInnen und MitarbeiterInnen in Umweltzentren
18. und 19. Oktober 2012 in Wiesbaden

Die Leuchtpol gGmbH ist eine Projektgesellschaft der



Hier spielt die Zukunft

Klein und Groß auf dem Weg zu nachhaltiger Entwicklung

Hinter, neben und unter die Dinge des Alltags schauen, Zusammenhänge erforschen und darüber nachdenken, wie wir heute und in Zukunft leben wollen – das sind zentrale Aspekte von Bildung für nachhaltige Entwicklung. Gerade Kindergärten bieten vielfältige Anlässe, sich mit diesen und anderen Themen nachhaltiger Entwicklung auseinanderzusetzen. So haben sich mehr als 4.000 Kindergärten in den letzten vier Jahren im Rahmen von Leuchtpol auf den Weg gemacht, BNE in ihrer Praxis zu verankern.

Rückblick und Ausblick

Jetzt ist es Zeit für ein Resümee. Wie lässt sich BNE im Kitaalltag langfristig verankern? Welche Stolpersteine gibt es? Wo liegen Chancen und Möglichkeiten? Wie sehen die idealen Bedingungen für BNE aus?

Eingeladen sind ExpertInnen aus Forschung und (Leuchtpol-)Praxis, um unter anderem folgende Fragen zu diskutieren:

- Nachhaltigkeit als Prozess: Wie ist es möglich, BNE mit all den anderen Anforderungen in der Kita-Arbeit zu verknüpfen? Beispiel Inklusion.
- Alltag statt Aktion: Wie kann BNE selbstverständlicher Teil der Bildungsarbeit werden?
- Nachhaltig konsumieren: Wie lässt sich dieses zentrale Themenfeld für den Kita-Alltag erschließen? Denn: Kinder wachsen in einer Konsumgesellschaft auf. Wie kann es da gelingen, Dinge wertzuschätzen und bewusst zu konsumieren?

In **Arbeitsgruppen, Praxis- und Methodenworkshops** werden die einzelnen Themen und Fragestellungen vertieft und Erkenntnisse des Leuchtpol-Projekts vorgestellt.

Der **Markt der Möglichkeiten** lädt Sie zum aktiven Informations- und Erfahrungsaustausch mit Kitas, Umweltzentren und Initiativen aus Nachhaltigkeits- und Eine-Welt-Bereich ein.

Zum festlichen Ausklang der Tagung: die **Preisverleihung des Leuchtpol-Wettbewerbs** „Kleine Schritte, große Wirkung – Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit“.

Wir freuen uns sehr darauf, zusammen mit Ihnen noch einmal über den Kindergarten der Zukunft nachzudenken und zu diskutieren!

Referentinnen und Referenten

Vorträge

Prof. Tony Booth, wiss. Mitarbeiter, Centre for Commonwealth Education, University of Cambridge

Dorothee Jacobs, Autorin, Fortbildnerin, Erzieherin, Kunstpädagogin, Berlin

Prof. Dr. Ute Stoltenberg, Institut für integrative Studien (infs) und Institut für Umwelt- und Nachhaltigkeitskommunikation (INFU), Leuphana Universität Lüneburg

Dr. Oliver Stengel, wiss. Mitarbeiter, Forschungsgruppe Nachhaltiges Produzieren und Konsumieren, Wuppertal Institut

Weitere Beiträge

Barbara Benoist, M. A., F.B.E. Leuchtpol, Leuphana Universität Lüneburg

Carla Bitsch, Referentin Krea-Re (ReMida), Frankfurt a. M.

Mareike Buck, Dipl.-Biologin, Referentin für Umweltbildung,

Päd. Mitarbeiterin Leuchtpol Regionalbüro NRW, Bonn

Annette Dieckmann, Mitglied des Nationalkomitees der UN-Dekade, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e. V. (ANU), Frankfurt a. M.

Helga Gabler, Dipl.-Soz.-Päd. (FH), Referentin Caritas-Zentrum, München

Lena Heilmann, Dipl.-Ing. agr., Ökologisches Schullandheim Licherode

Astrid Hölzer, Dipl.-Ing. Landschaftsplanung, Multiplikatorin für BNE, Päd. Mitarbeiterin Leuchtpol Regionalbüro Niedersachsen/Bremen, Hannover

Thorsten Kosler, Dipl.-Phys., F.B.E. Leuchtpol, Leuphana Universität Lüneburg

Johanna Krause, M. A., Erzieherin, Kunsthistorikerin, Museumspädagogin,

Päd. Mitarbeiterin Leuchtpol Regionalbüro Bayern, Eggolsheim

Johannes Küstner, Brot für die Welt, Stuttgart

Kirsten Lundin, Erzieherin, Kita Krokophantsie, Hamburg

Hans-Joachim Müller, stv. Vorsitzender der Gesellschaft zur Förderung von Philosophieren mit Kindern, Bad Zwischenahn

Renata Prinz, Referentin Krea-Re (ReMida), Frankfurt a. M.

Yvonne Salewski, Dipl.-Päd., Päd. Mitarbeiterin Leuchtpol gGmbH

Christine Sauer, Geschäftsführerin der Leuchtpol gGmbH, Frankfurt a. M.

Susanne Schubert, M. A., Bereichsleiterin Pädagogik Leuchtpol gGmbH, Mitglied im ANU-Bundesvorstand, Frankfurt a. M.

Christine Steinle, Dipl.-Soz.-Päd. (FH), Referentin Caritas-Zentrum, München

Juri Tetzlaff, Ki.Ka-Moderator und stv. Vorsitzender des Leuchtpol-Kuratoriums, Berlin

Anna von Hacht, Dipl.-Soz.-Päd., Päd. Mitarbeiterin Leuchtpol Regionalbüro Nord, Hamburg

Mariel Wille, Dipl.-Päd., Päd. Mitarbeiterin Leuchtpol Regionalbüro Hessen sowie weitere MitarbeiterInnen der Leuchtpol-Regionalbüros, Leuchtpol-Zentrale und ExpertInnen/Gäste

Veranstaltungsüberblick

Donnerstag, 18. Oktober 2012

10.30 Anreise, Anmeldung, Begrüßungskaffee

11.00 Eröffnung, Grußworte

Annette Dieckmann, Christine Sauer

11.20 Nachhaltigkeit entdecken, verstehen und leben: Wie Bildung für nachhaltige Entwicklung gelingen kann (Teil I)

• Kitas auf dem Weg zu nachhaltiger Entwicklung – mit ErzieherInnen im Gespräch

• Leuchtpol. Ein Modellprojekt aus der Perspektive der Wissenschaft – **Prof. Dr. Ute Stoltenberg** (Vortrag und Diskussion)

Anschließend: Eröffnung „Markt der Möglichkeiten“

12.30 Mittagessen

13.45 Inklusion und BNE: zwei Seiten einer Medaille? – **Prof. Tony Booth** (Vortrag und Diskussion)

14.30 Nachhaltigkeit entdecken, verstehen und leben: Wie Bildung für nachhaltige Entwicklung gelingen kann (Teil II)

• Einführung in die Arbeitsphase rund um Chancen, Möglichkeiten, Herausforderungen, Praxiserfahrungen, Stolpersteine & Co.

– **Susanne Schubert**

• Arbeitsgruppen zu verschiedenen Fragestellungen und Schwerpunktthemen wie Verknüpfen neuer Anforderungen mit BNE und Zusammenarbeit mit Eltern, Praxisbeispiele aus Kitas (Einteilung erfolgt vor Ort; eigene Fragen und Themen können eingebracht werden)

18.20 Tagesabschluss/Ausblick

18.30 Abendessen

19.30 Musikalisches Abendprogramm

Freitag, 19. Oktober 2012

08.00 Frühstück

09.00 Auftakt: Einführung in den Tag

Vom Wissen zum Handeln: Nachhaltiger Konsum

– **Dr. Oliver Stengel** (Vortrag und Diskussion)

Die persönliche Dimension von nachhaltiger Entwicklung

– **Dorothee Jacobs** (Vortrag und Diskussion)

10.30 Pause

11.00 Workshops

12.30 Mittagessen

13.30 Preisverleihung des Wettbewerbs „Kleine Schritte, große Wirkung“ – Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit“ Moderation: Juri Tetzlaff

14.15 Abschlussworte

Tagungsausklang: Improvisationstheater Frei.wild

15.00 Ende

Zeiten und Inhalte variieren je nach Tagungsverlauf.

Workshopangebote

Schwerpunkt I – Nachhaltiger Konsum

1. „Bedarfsdeckung oder Bedarfsweckung – Wie viel Konsum ist genug?“ Ein nachdenklich-philosophisches Gespräch – **Hans-Joachim Müller**

2. „Der Blick hinter die Dinge“ Eine Lernwerkstatt zum Konsum im Alltag – **Mareike Buck**

3. „Die Schönheit der Dinge“ Kreative Situationen mit Industriematerialien – **Carla Bitsch, Renata Prinz**

4. „Süßes Leben – überquellende Kinderzimmer“ Wege zur konsumbewussten Erziehung in Kindertagesstätten am Beispiel eines Präventionsprojekts aus München – **Christine Steinle, Helga Gabler**

5. „Spielzeug, Papier und Puppenhaus: Bewusst konsumieren in der Kita“ – **Mariel Wille**

6. „Schmeiß weg – kauf neu!“ Einblicke in grundlegende Mechanismen unserer Gesellschaft anhand des Dokumentarfilms „Kaufen für die Müllhalde“ – **Lena Heilmann**

7. „Ich packe meinen Koffer“ Globale Zusammenhänge entdecken – **Johannes Küstner**

8. „Die Kuh im Kühlschrank“ Kaufen. Handeln. Tauschen. Bildungssituationen im Kinderzimmer entdecken – **Yvonne Salewski, Johanna Krause**

Schwerpunkt II – Nachhaltigkeit entdecken, verstehen und leben: Wie Bildung für nachhaltige Entwicklung im Alltag gelingen kann

9. „Projektarbeit – Kitaleben mit Kindern gestalten“ – **Dorothee Jacobs**

10. „Konzeptionsentwicklung in der Kita – BNE sichtbar machen“ – **Astrid Hölzer, Anna von Hacht, Kirsten Lundin**

11. „Aber das Zaubern, das ist ein bisschen so wie experimentieren“ Forschen und Experimentieren im Kindergarten aus Sicht der Kinder – **Barbara Benoist, Thorsten Kosler**

12. Der Index von Inklusion: Spielen, Lernen, Partizipation. „Eine Arbeitshilfe für den Kindergarten“ – **Prof. Tony Booth**

Tagungsleitung:

Susanne Schubert, M. A., Bereichsleiterin Pädagogik Leuchtpol gGmbH, Mitglied ANU-Bundesvorstand

Organisatorisches

Tagungsort: Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod (www.wilhelm-kempff-haus.de)

Kosten: Die Teilnahmegebühr (inkl. Verpflegung) wird aus Projektmitteln für max. 2 Personen je Einrichtung finanziert.

Übernachtung: Es stehen eingeschränkt kostenfreie Zimmerkontingente zur Verfügung. Ein Anspruch auf Übernachtung besteht nicht.

Zielgruppe: ErzieherInnen, FachberaterInnen für Tageseinrichtungen für Kinder, Lehrkräfte in der Ausbildung von ErzieherInnen, MitarbeiterInnen aus Umweltzentren, weitere MultiplikatorInnen

Anmeldeschluss: 2. Oktober 2012

Maximale TeilnehmerInnenzahl: 200

Anmeldebestätigung: Alle TagungsteilnehmerInnen erhalten eine Anmeldebestätigung mit Reisebeschreibung. Nur mit dieser Bestätigung können Sie an der Fachtagung teilnehmen.

Rücktrittskosten: Stornofristen werden mit der Bestätigung mitgeteilt. Bei kurzfristigem Rücktritt fallen Stornokosten in Höhe der Verpflegungs- und ggf. Übernachtungskosten an, wenn der Platz nicht mehr vergeben werden kann.

Veranstalter: Leuchtpol gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung von Umweltbildung im Elementarbereich mbH, Projektgesellschaft der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e. V. (ANU)



Anmeldung

Fachtagung „Hier spielt die Zukunft“ vom 18. bis 19. Oktober 2012 in Wiesbaden

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fachtagung an und erkläre mich mit der Speicherung meiner Daten für den Projektzeitraum bis Ende 2012 einverstanden:

Name, Vorname

Einrichtung / Institution

Position

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Workshopauswahl

Am 19.10. stehen zwölf Workshops zur Auswahl. Bitte geben Sie auch zwei Alternativen an. Eine Teilnahme an dem gewünschten Workshop kann nicht garantiert werden.

Ich möchte am 19.10.2012 an folgendem Workshop teilnehmen:

Wunsch (Workshop-Nr.)

Alternative 1 (Workshop-Nr.)

Alternative 2 (Workshop-Nr.)